

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

XIV. Gesetzgebungsperiode

Himmelfortgasse 4-8
Postfach 2
Wien

GZ. 01 0335/1-II/1/79

A-1015

Bericht gem. § 3 Abs. 3 des Allgem.
Teiles des Systemisierungsplanes
der Datenverarbeitungsanlagen des
Bundes für das Jahr 1978 (Anlage
zum BVA 1978).

1979 -03- 06

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Das Bundesministerium für Finanzen übermittelt gem. § 3 (3) des Allgemeinen Teiles des Systemisierungsplanes der Datenverarbeitungsanlagen des Bundes, Anlage zum BVA 1978, BGBl.Nr. 1, einen Bericht über Datenverarbeitungsanlagen, deren Anschaffung der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundeskanzler über den im Systemisierungsplan der Datenverarbeitungsanlagen des Bundes für das Jahr 1978 systemisierten Stand hinaus zugestimmt hat.

Die Zustimmungen wurden vom Bundesministerium für Finanzen unter den im § 3 (1) Z. 1 und 2 des Allgemeinen Teiles des Systemisierungsplanes der Datenverarbeitungsanlagen des Bundes aufgezählten Voraussetzungen erteilt.

1979 02 28

Der Bundesminister:

Dr. Androsch

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Schmid

Übersicht

über die gemäß § 3 (1) des Allgemeinen Teiles des Systemisierungsplanes der Datenverarbeitungsanlagen des Bundes für das Verwaltungsjahr 1978 vom Bundesminister für Finanzen zusätzlich bewilligten Datenverarbeitungsanlagen

Ansatz	Bundesdienststelle	Anzahl u. Kategorie der Datenverarbeitungsanlagen	Ursache der zusätzlichen Systemisierung
1/12828	Handelsakademien und Handelsschulen; Aufwendungen. Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Salzburg I u. II	1 bundeseigene Anlage Type B	<p>Die Kammer für Arbeiter und Angestellte in Salzburg hat der Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Unterricht und Kunst, den Computer DATA GENERAL NOVA 1220 für den EDV-Unterricht mit einer Kapazität von 24 K samt Magnetplatteneinheit und 5 Dialoggeräten geschenkt.</p> <p>Die Anlage war im Schuljahr 1972/73 von der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Salzburg als spezieller Unterrichtscomputer im Wert von 1,017.402' - S angeschafft und im Gebäude der Handelsakademie Salzburg aufgestellt worden. Sie diente schon seinerzeit in einem größeren Umfang im time-sharing-Verfahren den beiden Bundeshandelsakademien in Salzburg sowie auch jenen in Zell am See, St. Johann und Tamsweg zu Unterrichtszwecken.</p>

./.

Ansatz	Bundesdienststelle	Anzahl u. Kategorie der Datenverarbeitungsanlagen	Ursache der zusätzlichen Systemisierung
1/17908	Lebensmitteluntersuchungsanstalten; Aufwendungen	1 bundeseigene Anlage Type A	<p>Eine Entfernung des Computers hätte den bisher eingefahrenen Unterrichtsablauf dieser Schulen gestört. Die Annahme der Schenkung lag daher im Interesse des Bundes und stellt die Weiterführung der EDV-Ausbildung an diesen Schulen sicher.</p> <p>Gemäß § 36 Abs. 3 Lebensmittelgesetz 1975 ist zur Rationalisierung der Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Verzehrprodukten, Zusatzstoffen, kosmetischen Mitteln und Gebrauchsgegenständen eine Dokumentations- und Informationsstelle einzurichten, die eine Probenevidenz, eine Evidenz der Judikatur und eine Evidenz der Hersteller und Importeure zu umfassen hat.</p> <p>Die gegenständliche Anlage dient der Erfüllung dieses Gesetzesauftrages und ist bei der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung in Wien installiert. Es handelt sich um ein System 61/40 der Firma Honeywell-Bull.</p>